

Raumschiff "Shoujo Ai"

Prolog FF

Von Oogie-Boogie

Kapitel 3: Logbucheinträge III: Erforschung von Planeten

Logbucheinträge III: Erforschung von Planeten

Sternzeit 28750,4

Wir suchen nach Planeten. Vielleicht finden wir auf ihnen ja was Interessantes.

Sternzeit 39572,7

Heute haben wir zum ersten Mal einen Planeten besucht. Kasumi hatte ihn zufällig entdeckt, als sie einen Blick auf Sadakos Sensoranzeigen warf. Es war zwar ein Planet ohne intelligentes Leben, aber er war sehr schön und erinnerte an die Erde. Er war voller Wasser und schönen Wäldern. Ich landete mit Alter Mann Nr.1 und Alter Mann Nr.2 auf dem Planeten und stellte Untersuchungen an. Saubere Luft, gutes Klima und kaum giftige oder gefährliche Pflanzen und Tiere. Ich holte alle anderen runter und wir veranstalteten ein hübsches Picknick. Es war herrlich, und wir hatten viel Spaß. Nach dem Picknick besahen wir die Umgebung. Bernd fiel in ein Loch, das dann von Furcht, Angst und Schrecken zugeschüttet wurde, was diese sehr witzig fanden. Bernd meinte dann, dass ihm so etwas IMMER passieren würde, nachdem ihn Sadako wieder ausgegraben hatte. Tod meinte, dass er ihn gerne mitnehmen würde. Bernd bedankte sich für das Angebot, lehnte ab und rannte dann so schnell es ging zum südlichen Pol des Planeten.

Alter Mann Nr.1 und Alter Mann Nr.2 gruben nach Gold, wobei ich kaum glaube, dass es auf diesem Planeten wertvolle Erze gibt. Kasumi und Ukyo gingen an einem See spazieren und Furcht, Angst und Schrecken gingen in einem Wald spielen. Ich ging dann alleine los und erkletterte einen Berg. Der Ausblick war wunderschön. Am Abend versammelten wir uns alle wieder auf einer Lichtung und beamten uns zurück aufs Schiff. Alter Mann Nr.1 und Alter Mann Nr.2 hatten kein Gold gefunden, aber eine sehr wütende Maulwurf Familie, die nicht begeistert war, dass sie in ihren Bau

eingedrungen waren. Kasumi verarztete sie. Kasumi und Ukyo erzählten, dass sie schwimmen waren. Ukyo meinte Kasumi sehe fabelhaft im Badeanzug aus, und Kasumi errötete darauf hin. Bernd sah sich hiesige Kreaturen des Eises an, und die waren zu seinem Erstaunen NICHT gefährlich. Sadako genoss die Natur und Furcht, Angst und Schrecken hatten einem großen gefährlichen Raubtier Streiche gespielt. Kasumi meinte, dass kleine Kinder das nicht tun sollten, da es gefährlich sei, aber Sadako meinte, dass sie selbst weit gefährlicher seien, für alles Lebende. Dem stimmte ich zu.

Bernd fand bei einem Check der Datenbanken heraus, dass wirklich noch NIEMAND diesen Planeten kannte. Da Kasumi ihn entdeckt hatte, durfte sie ihn benennen. Sie nannte ihn "Ukyo". Ukyo errötete und Kasumi musste lachen. Dann umarmten sich die zwei und küssten sich. Ich liebe Shoujo Ai, will ich noch mal sagen. Zusammengefasst war das heute ein sehr schöner Tag, und der neue Planet ist ein tolles Urlaubsziel. Wenn ich mehr Zeit habe, werde ich ihn mal genauer untersuchen.

Sternzeit 82402,4

Heute haben wir einen Vulkan Planeten erforscht. War ziemlich gefährlich. Ich ging mit Bernd, Alter Mann Nr.2, Alter Mann Nr.1, Sadako und Ukyo runter. Wir kämpften mit gefährlichen, 3-Meter-langen Lava Echsen, hüpfen in bester Jump 'n Run Manier über Lava Seen und wichen Feuersäulen und Felsbrocken aus. Nummer 1 wäre fast abgepackelt worden. Nächstes mal bliebe er auf dem Schiff, sagte er. Am Ende unserer Odyssee, fanden wir eine Höhle voller Kristalle. Sie waren wunderschön, und strahlten in einem geheimnisvollen Glanz aus. Sadako analysierte sie und fand heraus, dass es sich um eine bisher nicht bekannte Kristallart handelte. Bei genaueren Untersuchungen der Höhle fanden wir heraus das der ganzen Planet voll gestopft war mit wertvollen Erzen aller Art. Das waren sehr interessante Entdeckungen heute. Wenngleich Nummer 1 jetzt als Röstbrot durchgegangen wäre. Ich gab den Kristallen auch gleich einen Namen und dieser war "Oogieonit Kristalle". Ich nahm mehrer Proben mit und Ukyo nahm einen besonders schönen als Geschenk für Kasumi mit. Diese wird sich sicherlich über das Geschenk freuen.

Sternzeit 20184,1

Die Kristalle sind nicht gefährlich, zum Glück! Jetzt können wir weiterfliegen. Wird langsam Zeit einen Chef-Ingenieur zu besorgen. Der Hyperraumantrieb macht in letzter Zeit so komische Geräusche...

Sternzeit 28493,4

Cthulhu hat gefragt, ob wir mal bei Yuggoth vorbeischauen könnten. Ich sagte, er spinnt wohl, und er solle sich selber dort hinteleportieren. Dann schrie er mich an, und drohte mich erbärmlichen Wurm zu vernichten. So eine Unverschämtheit mich mit einem Wurm zu vergleichen! Ich bin doch ein Sack! Sadako hat ihn dann auf meinen Befehl hin "zurechtgewiesen". Er wurde von seinen Jüngern zurück in den

Keller/Lageraum getragen. Sadako wirkte sehr zufrieden den Rest des Tages.

Logbucheinträge III Ende